Detailansicht des Regelungsvorhabens

Reform des Wirtschaftsprüferexamens

Aktuell seit 27.11.2026 16:55:36

Angegeben von:
Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) (R002191) am 27.11.2026

Beschreibung:
Das IDW begrüßt den Referentenentwurf zur Weiterentwicklung des Wirtschaftsprüferexamens. Positiv bewertet werden insbesondere die Straffung des Prüfungskatalogs, der Abbau redundanter Prüfungen, die Reduzierung von Prüfungsbelastungen sowie Verbesserungen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Das IDW unterstützt die Verringerung der Klausurenanzahl, die Verkürzung der Bearbeitungszeiten und die Beschränkung auf eine verpflichtende mündliche Prüfung. Zudem wird die Abschaffung der Ergänzungsprüfung befürwortet. Ergänzend regt das IDW eine stärkere Orientierung der Steuerklausuren am Steuerberaterexamen an. Darüber hinaus plädiert es für weitere Reformen, u.a. bessere Anrechnungsmöglichkeiten von Studienleistungen und eine Öffnung des Examens für Volljuristen.

Zu Regelungsentwurf

1. **Referentenentwurf:**
   Verordnung zur Weiterentwicklung des Wirtschaftsprüferexamens (Vorgang) [alle RV hierzu]
   Datum der Veröffentlichung: 07.10.2026
   Federführendes Ministerium: BMWE [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (2)

Berufliche Bildung [alle RV hierzu]
Hochschulbildung [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (3)

WiPrPrüfV [alle RV hierzu]
WPAnrV [alle RV hierzu]
WiPrO [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. **SG2611270037** (PDF - 6 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 14.10.2026 an:

   Bundesregierung

   Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]